

Die königlich Sächsische confirmirte
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

hat am 25. Februar dieses Jahres dem Publicum ihren Vierten Jahres-Abschluss vorgelegt, woraus sich der gute Fortgang dieses Instituts und das fortwährend steigende Vertrauen, welches demselben zu Theil wird, auf eine erfreuliche Art erwiesen.

Sie nimmt Versicherung auf das eigne Leben, oder auf dasjenige eines Andern, sowie auch auf zwei verbundene Leben für die Summe von Dreihundert bis zu Fünftausend Thalern, sowohl auf die Lebensdauer, als auf kürzere bestimmte Zeit an, und bietet dadurch Sicherheit dar, bei Sterbefällen für die Hinterbleibenden zu jeder Zeit auf eine sichere und zweckmäßige Art zu sorgen, so wie auch sich vor dem, durch den Tod eines Andern drohenden Verluste zu schützen, indem sich der Versichernde durch den jährlich zu zahlenden Beitrag eine verhältnißmäßige nur geringe, leicht zu entbehrende Ausgabe auferlegt, auf welche jedoch bei lebenslänglicher Versicherung nach Fünf Jahren, durch die ihm dann zu gute kommende Dividende (deren erste Rate am Ersten Januar 1836 vertheilt wird) von den Ersparnissen des Instituts eine namhafte Erleichterung genießt.

Diejenigen, die sich über diese gemeinnützige Anstalt näher zu unterrichten wünschen, lade ich ein, sich an mich zu wenden; ich bin jeder Zeit bereit, vollständige Auskunft zu ertheilen und Anmeldungen zu Versicherungen anzunehmen.

Carl Zörn, Agent.

Inch = Ausschnitt = Handlung, Markt Nr. 171.

Die Königl. Sächs.



privilegirte Anstalt

zum

Reinigen der Bettfedern.

Diese zunächst den Gesundheitszustand befördernde und zum Nutzen eines verehrlichen Publicums eingerichtete Anstalt befindet sich jetzt

Burgstraße Nr. 144.

Die da aufgestellten Apparate selbst sowohl, als auch die Localität bieten jetzt weit mehr Bequemlichkeit bei dem Gebrauche dar wie früher, und die nützliche Anwendung dieser Apparate erstreckt sich nicht bloß auf gebrauchte, sondern auch sehr vortheilhaft auf neue Bettfedern, welches die gedruckte Nachricht über den Gebrauch dieser Apparate, welche in der Anstalt unentgeltlich ausgegeben wird, näher auseinander setzt.

C. A. Bieltz

Lange & Comp. aus Magdeburg,

Zuckerfabrik und Colonialwaaren-Handlung,

logiren während dieser Messe in Leipzig vom 4. bis 16. May 1835

Hainstraße Nr. 210, 2 Treppen hoch.

Die Stein- und Kupfer-Druckerei

von C. D. Löscher, am Markte Nr. 337,

liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder- und Kreide-Manier zu den billigsten Preisen, und hält sich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

* * * Unser

Papierlager

befindet sich in der Nicolaisstraße Nr. 558.

J. G. München & Comp.